

Kirchengesetz über die Versorgung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis in der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg

Vom 14. November 1996; (KABL.-EKiBB S. 200); geändert durch Verordnung vom 10. März 2000 (KABL.-EKiBB S. 36)¹; geändert durch Verordnung vom 2. März 2001 (KABL.-EKiBB S. 90)²

Die Landessynode hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1

(1) Die Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg stimmt dem Kirchengesetz über die Versorgung der Pfarrer, Pfarrerinnen, Kirchenbeamten und Kirchenbeamtinnen in der Evangelischen Kirche der Union (Versorgungsgesetz – VersG) vom 16. Juni 1996 zu.

(2) Das Versorgungsgesetz ist für die Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zum 1. Januar 1997 in Kraft zu setzen.

§ 2

Die §§ 16 bis 20, 24 und 28 des Versorgungsgesetzes gelten nicht für Versorgungsbe-rechtigte, für die während des aktiven Dienstes im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis in der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg nach § 5 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Sechstes Buch (VI) aufgrund eines Gewährleistungsbescheides keine Rentenversicherungspflicht bestand.

§ 3

Für Versorgungsberechtigte, deren Versorgungsanspruch aus einem Dienstverhältnis in der ehemaligen Region West der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg herrührt, gilt abweichend von den Bestimmungen des Versorgungsgesetzes:

1.–5. gestrichen

6. ¹§ 25 findet keine Anwendung. ²An seine Stelle tritt § 4 dieses Kirchengesetzes.

7. In § 26 tritt an die Stelle des 31. Dezember 1991 der 31. Dezember 1996 und an die Stelle des 1. Januar 1992 der 1. Januar 1997.

8. In § 26a Abs. 2 Nr. 2 tritt an die Stelle der Zahl 30 die Zahl 40.

¹ Genehmigt von der Landessynode am 7. April 2000 (KABL.-EKiBB S. 46).

² Genehmigt von der Landessynode am 4. Mai 2001 (KABL.-EKiBB S. 90).

§ 4

Die Rechtsverhältnisse der am 1. Januar 1997 vorhandenen Versorgungsempfänger in der ehemaligen Region West der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg regeln sich nach dem bis zum 31. Dezember 1996 geltenden Recht mit folgenden Maßgaben:

1. „Die Vorschriften über das Ruhen der Versorgungsbezüge finden in der vom 1. Januar 1997 an geltenden Fassung Anwendung. „Ist in den Fällen des Zusammentreffens von Versorgungsbezügen mit Verwendungseinkommen die Ruhensregelung nach dem bis zum 31. Dezember 1996 geltenden Recht günstiger, verbleibt es dabei, solange ein über den 31. Dezember 1996 hinaus bestehendes Beschäftigungsverhältnis andauert.
2. Die Regelung über das Zusammentreffen von Versorgungsbezügen mit sonstigem Erwerbseinkommen gilt nicht, solange eine am 31. Dezember 1996 über diesen Zeitpunkt hinaus bestehende Beschäftigung oder Tätigkeit eines Ruhegehaltsempfängers andauert.
3. Die Rechtsverhältnisse der Hinterbliebenen eines Ruhegehaltsempfängers, der nach dem 31. Dezember 1996 verstorben ist, regeln sich nach den ab 1. Januar 1997 geltenden Vorschriften, jedoch unter Zugrundelegung des bisherigen Ruhegehaltes.
4. Die Mindestversorgungsbezüge und die Mindestunfallversorgungsbezüge bestimmen sich nach dem Versorgungsgesetz.

§ 5

Die zur Ausführung erforderlichen Rechtsvorschriften erlässt die Kirchenleitung durch Rechtsverordnung.

§ 6

- (1) § 1 dieses Kirchengesetzes tritt am 1. Dezember 1996 in Kraft.
- (2) Im Übrigen tritt dieses Kirchengesetz am 1. Januar 1997 in Kraft.
- (3) Mit Ablauf des 31. Dezember 1996 werden die Versorgungsbestimmungen folgender Kirchengesetze außer Anwendung gesetzt:
 1. Gesetz über die Besoldung und Versorgung der Pfarrer (Pfarrbesoldungsgesetz) für den Bereich der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg (Regionalsynode West) vom 2. Dezember 1965 (Anlage I des Kirchengesetzes über die Besoldung und Versorgung der Pfarrer, Prediger und Kirchenbeamten in der Evangelischen Kirche der Union vom 2. Dezember 1965) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Januar 1980 (KABl.-EKiBB S. 1), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 17. November 1990 (KABl.-EKiBB S. 132).
 2. Kirchengesetz über die Besoldung und Versorgung der Prediger (Predigerbesoldungsgesetz) für den Bereich der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg (Regional-

- synode West) vom 2. Dezember 1965 (Anlage III des Kirchengesetzes über die Besoldung und Versorgung der Pfarrer, Prediger und Kirchenbeamten in der Evangelischen Kirche der Union vom 2. Dezember 1965) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Januar 1980 (KABl.-EKiBB S. 11), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 17. November 1990 (KABl.-EKiBB S. 132).
3. Kirchengesetz über die Besoldung und Versorgung der Kirchenbeamten (Kirchenbeamtenbesoldungsgesetz) für den Bereich der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg (Regionalsynode West) vom 2. Dezember 1965 (Anlage IV des Kirchengesetzes über die Besoldung und Versorgung der Pfarrer, Prediger und Kirchenbeamten in der Evangelischen Kirche der Union vom 2. Dezember 1965) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Januar 1980 (KABl.-EKiBB S. 12), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 17. November 1990 (KABl.-EKiBB S. 132).

